

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0479/2008

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

28.05.2008

Betrifft

Jahresabschluss 2007 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Beratungsfolge

17.06.2008 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 (**Anlage 1 bis 3**) der Wirtschaftsförderung Münster GmbH werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2007 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH durch den Wirtschaftsprüfer am 13.05.2008 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2007, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 27.967.142,22 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 2.880.251,63 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag von 2.880.251,63 € wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - d) Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wird die Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH, Münster beauftragt.

Begründung:

Dem Jahresabschluss 2007 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Schumacher & Partner GmbH am 13. Mai 2008 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der im Geschäftsjahr 2007 erzielte Fehlbetrag in Höhe von rund 2.880 T€ überschreitet den in der Wirtschaftsplanung prognostizierten Verlust (1.465 T€) um 1.415 T€ und den Jahresfehlbetrag des Vorjahres (1.202 T€) um 1.678 T€.

Die negative Planungsabweichung resultiert im Wesentlichen aus einer im Plan nicht enthaltenen ergebniswirksamen Abschreibung der Beteiligung an der Technologieförderung Münster GmbH, die mit einem Betrag von 2.181 T€ alleine 76 % des Jahresfehlbetrages ausmacht.

Die Bewertung der mit Wirkung zum 31.12.2006 von der Stadt Münster in die Wirtschaftsförderung eingebrachten Beteiligung an der Technologieförderung Münster GmbH bildete einen Schwerpunkt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2007. Da aufgrund des Gesellschaftszwecks der Technologieförderung geplante Verluste erwirtschaftet werden, wurde die Beteiligung durch den Wirtschaftsprüfer aktuell nach dem Substanzwertverfahren bewertet und eine entsprechende Abschreibung notwendig.

Im Rahmen des durch diese Abschreibung hohen Fehlbetrages konnte die Gesellschaft aber ein gutes Ergebnis aus dem Grundstücksgeschäft erzielen. So verkaufte die WFM im Geschäftsjahr sieben Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 31.600 qm aus eigenem Bestand. Der Umsatzerlös belief sich auf rund 1,8 Mio. €, der Rohertrag macht insgesamt rund 390 T€ (Vorjahr rund 339 T€) aus. Damit konnte der im Wirtschaftsplan prognostizierte Rohertrag in Höhe von 340 T€ um 50 T€ überschritten werden.

Die aktuelle Vermarktungssituation lässt erwarten, dass die für 2008 geplanten Grundstücksverkäufe mit einem Umfang von 30.000 qm bzw. 1.980 T€ mindestens erreicht werden können.

Die Gesellschaft wird – insbesondere durch die Zahlung im Rahmen des Managementkontraktes sowie die Grundstückseinlagen und die Einlage der Anteile an der Technologieförderung Münster GmbH durch die Stadt Münster - fast vollständig durch Eigenkapital finanziert (Eigenkapitalquote 98,8 %).

Der Wirtschaftsprüfer beurteilt die finanzielle Lage der Wirtschaftsförderung incl. ihrer Beteiligung unter Berücksichtigung der jeweiligen Wirtschaftspläne 2008 – 2012 als stabil.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können der anliegenden Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird am 05. Juni 2007 die in Beschlusspunkt 3 dargestellten Punkte beraten. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

i.V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin